

Muldesegler e.V. Schlaitz

Chronik des Muldesegler e.V.



zusammengestellt von Manfred Herms anlässlich des 20-jährigen Vereinsjubiläums

Vorbemerkung:

Der Muldesegler e.V. ist entstanden aus der Interessengemeinschaft Segeln, die von segelnden Campern des K 027 auf der Schlaitzer Seite des Muldestausees um 1978 gegründet wurde. Damals wurde in Eigeninitiative mit Unterstützung der "Naherholung" ein befestigter Weg vom Campingplatz zur unteren Perme und ein Slipweg zum See gebaut. Ebenfalls in Eigeninitiative mit Unterstützung der "Naherholung" wurde zum Betrieb einer Slipwinde ein Elektrokabel mit Anschlussstation vom damaligen Heizhaus des Campingplatzes zur unteren Perme verlegt.

1982 erbauten die Segler einen neuen Slipweg etwa 200 m weiter westlich, mit einem großen Landliegeplatz ca. 6 m über dem Wasserspiegel, ausgestattet mit Slipwinde und Ladekran, beides hergestellt in Adolf Thiels Werkstatt im CKB.

Am 28.02.1989 wurde auf Antrag die IG Segeln beim Rat des Kreises Bitterfeld offiziell als Vereinigung registriert.

Als nach der "Wende" Vereinsgründungen möglich waren, entstand durch Eintragung unter Nr. 8 ins Vereinsregister Bitterfeld am 29.03.1990 der Muldesegler e.V.

Vereinsentwicklung:

- 29.03.90 Vereinsgründung mit
Armin Landgraf als Vorsitzender
Edgar Schwabe als Schatzmeister
Manfred Herms als Leiter Technik/Sport
Adolf Thiel als Hafenmeister
Mitgliederzahl
- 1990 Pachtvertrag mit der Oberflussmeisterei Saale-Werra am 29.03.90 zur
Sicherung unseres Hafengeländes.
Adolf Thiel beschafft zwei gebrauchte 20-Fuß-Container als Gerätelager.
Sie werden am Westende des Liegeplatzes aufgestellt.
Am Ladekran wird ein Mast mit Windsack angebaut.
Aus VEB-Bestand wird ein 500 kg Lastenanhänger übernommen.
- 1991 Der Pachtvertrag wird übergeleitet an den Stau-Wittenberg. Mit dem Stau-
Wittenberg wird über den Kauf des Hafengeländes verhandelt, jedoch
ohne Erfolg.
Der linke Container wird innen mit Platten ausgekleidet. Zwei
Kühlschränke werden installiert für Getränke der Kasse des Vertrauens.

- 1994 Adolf Thiel beschafft gebrauchte Dachbinder und Dachplatten. Damit werden die Container überbaut. Es entsteht ein freier überdachter Raum zwischen den Containern, der als Wetterschutz dient.
Der Liegeplatz und das Steilufer werden mit Jägerzaun und Drahtseilen eingezäunt und gesichert.
Für die Surfbretter entsteht ein Ablageregal.
Das Umweltamt Bitterfeld verlangt unter Androhung von 20 000 DM Bußgeld den Abriss der Container, weil keine Baugenehmigung vorliegt und weil sie im Landschaftsschutzgebiet stehen
- 1995 Ein Stillhalteabkommen durch den Einsatz unseres Mitglieds Behler erwirkt den Bestandsschutz unserer Container und die Umwandlung des Landschaftsschutzgebietes in ein Sondergebiet für den Sport.
Das Surfen wird immer mehr zum Bestandteil der sportlichen Aktivitäten.
- 1996 Im Vorstand wird verlangt, die Surfer sollen eine eigene autarke Sparte bilden, mit eigener Finanzierung usw.
Der durch Eisgang ständig beschädigte Slipweg wird durch Stahlträger eingefasst, und durch eine Buhne geschützt.
Die Mitgliederversammlung beschließt den Beitritt zum Kreissportbund (KSB).
Mit dem Stau-Wittenberg wird der Pachtvertrag mit einer Laufzeit von jeweils 10 Jahren erneuert.
Die Containerseite Süd wird mit Holz verkleidet. Der Dachüberstand wird von unten verschlossen und Dachrinnen werden angebracht.
- 1998 Die Containerseite West wird mit Holz verkleidet.
Infolge massiver Mitgliederforderungen zur Errichtung eines Raumes für die Surfer und unterschiedlicher Ansichten im Vorstand treten der Vereinsvorsitzende am 13.9.98 und der Schatzmeister am 11.9.98 zurück.
Um Handlungs- und Rechtsfähigkeit des Vereins zu erhalten, werden in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung Vorstandsmitglieder nachgewählt. Neuer Vorstand:
Manfred Herms als Vorsitzender
Thilo Horn als Schatzmeister und 1. Stellvertreter
Bernd Becker als Leiter Technik/Sport
Mitgliederstand: 57
Die Satzung wurde ergänzt und präzisiert.
- 1999 Der Vorstand arbeitet ab sofort nach einem Geschäftsverteilungsplan und nach strategischen Leitsätzen.
Die Beziehungen zum Territorium werden durch Beratungen mit Bürgermeister und Campingplatzinhaber entspannt. (z. B. Wegerecht)
Gründung folgender Sparten:
Surfer unter Leitung von Ralf Pöhlmann
Paddler unter Leitung von Tilmann Keller
Erweiterung des Angebots durch
Vereinsregatta, Surfregatta, Fahrt ins Blaue, Beteiligung am Dorffest, Bootscorso
Einsatz von Horst Rothe als PR-Verantwortlicher
Durch Schließung der Containervorderwand entsteht ein Raum für Surfeinrichtungen.

- 2000 10-jähriges Vereinsjubiläum
Einzäunung des Hafengeländes zur Erhöhung der Sicherheit.
Schaffung eines Volleyballplatzes für Flautenzeiten.
erster Seglerball des Muldesegler e.V.
Homepage des Vereins begonnen
- 2001 Anschaffung eines Rettungsbootes
Bau eines Rettungsbootsunterstandes mit Batterieladestation mit
4 Anschlüssen für Elektroboote
- 2002 Durch Partner- und Kindermitgliedschaft zu günstigen Bedingungen, auch
aus Gründen des Versicherungsschutzes, erhöht sich die Mitgliederzahl von
61 auf 97.
Bei einer Ortsbegehung mit dem Bürgermeister und Frau Dörfler vom KSB
zwecks Anbaus eines Gemeinschaftsraumes an den Containerkomplex,
entstand der Gedanke zum Bau eines neuen Vereinshauses mit
Mehrzweckraum, Schulungsraum, Sportgeräteraum, Sanitärräumen, Küche,
Werkstatt und Surferunterstand.
Ein Verholssystem zum Aufslippen mit 2 verschiebbaren Handwinden wurde
installiert
- 2003 Die Mitgliederversammlung beschließt mit den Projektarbeiten für ein neues
Vereinshaus zu beginnen.
Sportfreund Behler sichert die Planungsarbeiten über Sponsoring zu; gemäß
KSB-Recherche ist kein Bebauungsplan erforderlich. Satzungsänderung zur
Erhaltung der Gemeinnützigkeit.
Ralf Pöhlmann übernimmt die Leitung Technik/Sport.
- 2004 Der Mitgliederbestand reduziert sich durch berufsbedingte Abgänge
("Westflucht") auf 88
Die Mitgliederversammlung beschließt die Bildung eines
Vorbereitungsstabes für das neue Vereinshaus.
Pachtverträge für das Baugelände werden mit der Gemeinde und dem
Forstbetrieb abgeschlossen.
ein B-Plan ist doch erforderlich! Kosten ca. 5500 € Die zunächst avisierte
Übernahme der Kosten durch den Landkreis war nicht möglich
Eine Förderung des Vorhabens durch den LSB wurde abgelehnt, weil
unsere Mitgliedsbeiträge unter dem erforderlichen Niveau liegen. Dadurch ist
der ursprüngliche Bauumfang von 120 000 € nicht zu verwirklichen. Es wird
eine Minimalvariante projiziert, die mit 15 000 € Materialaufwand bei 100 %
Eigenleistung auskommt. Die Mitgliederversammlung stimmt dem zu.
Sportfreund Bringezu stellt unter persönlichem Einsatz das Grobplanum her.
- 2005 Erstmalig wird der Öffentlichkeit die Veranstaltung "Schnuppersegeln"
angeboten.
5 ABM-Kräfte zur Bauvorbereitung werden vom KSB zur Verfügung gestellt,
außerdem 1500 € Sachkosten, die zum Kauf von Bauholz verwendet
werden.
Der B-Plan ist im Oktober fertiggestellt und an die Gemeinde übergeben.
Im Dezember versagt der Eigentümer des Campingplatzes sein
Einverständnis wegen der Zuwegung über sein Gelände. Damit muss der B-
Plan geändert und neu eingereicht werden.
Auf der Suche nach einer anderen Zuwegung wurde die Vorzugsvariante –
Parkplatz/Vereinshaus – abgelehnt und entschieden: alte F100 (Totschlag)
über den Uferweg

- 2006 Die Mitgliederzahl sinkt auf 82
 Im Februar wird der geänderte B-Plan eingereicht und am 16.08.06 von der Gemeinde bestätigt.
 Sportfreund Gatter lässt sich überzeugen, für die Durchführung des Muldestauseeschwimmens auf unserem Gelände 3 ABM-Kräfte für Bauvorbereitung zu organisieren.
 Im August werden die Dachbinder für das neue Vereinshaus genagelt.
 Ende Dezember wird der Bauantrag für das neue Vereinshaus beim Bauamt eingereicht. In der Folge werden noch diverse Probleme gelöst, wie: Löschwasser, Trinkwasser, Stromversorgung, Abwasser, Zuwegungseintragungen, Vereinigungsbaulast usw.
 Dirk Herms sponsert einen Gitterkäfig zur verschlossenen Lagerung von Baumaterial
- 2007 Die Mitgliederzahl sinkt auf 78 (Altersaustritte, Umzüge)
 Für die Sparte "Paddler" wird ein Bootsschuppen errichtet, der zunächst als Baustelleneinrichtung dienen soll.
 Erteilung der Baugenehmigung am 14.06.07
 07.07.07 Baubeginn des Vereinshauses mit dem Fundament.
 08.08.07 Richtfest!
 Das Bootscorso am 08.09.07 wurde wegen andauerndem Regen in eine "Voreinweihung" umgewandelt. Dabei berieten die Anwesenden "Aktivisten" über die Aufbringung der beim Bau aufgetretenen Mehrkosten. Eine spontane Spendenaktion brachte 2630 € in die Baukasse.
 Der Innenausbau des Vereinshauses wurde zu 90 % bis zum Jahresende abgeschlossen, so dass Glühweinparty und Silvester erstmals im neuen Vereinshaus gefeiert werden konnten.
- 2008 Die Mitgliederzahl stagniert bei 78
 Die Mitglieder Bernd Becker (Eick II) und Werner Hoffmann (Eick I) übergeben ihre Boote kostenlos an den Verein.
 Die Innenausbauarbeiten am Vereinshaus werden in Sanitärbereich und Küche weitergeführt und abgeschlossen.
 Am 28.03.08 findet unsere erste Mitgliederversammlung im neuen Haus statt.
 Am 12.04.08 offizielle Inbetriebnahme des Vereinshauses in Anwesenheit des Landrates, Bürgermeister, Bauamtes u. a.
 35 von 76 Muldeseglern haben in 3520 Stunden freiwilliger, unbezahlter Arbeit ihr Vereinshaus mit einem Wert von ca. 80 000 € erschaffen.
 Von den Mitgliedern wurden 19 500 € gesponsert. Staatliche oder Fördermittel wurden nicht gewährt. Im Juni wurde die Terrasse fertiggestellt, und in der Folge bis zum Jahresende Außenarbeiten verrichtet.
- 2009 Durch das Vereinshaus werden Veranstaltungen und Zusammenkünfte witterungsunabhängiger und verbessern die Freizeitmöglichkeiten. Das führt mit zum Mitgliederzuwachs auf 84.
 Die Außengestaltung am Vereinshaus wird mit Wegen, Geländer, Böschungsgestaltung, Massivholztischgruppe, Wassercontainern und einem durch Lutz Keller erbauten 3 m hohen Leuchtturm abgeschlossen.
 Eike Liebers sponsert ein Tretboot.
 Die Sparte "Surfer" führt einen Umbau des Surfunterstandes aus.
 Anlässlich des bevorstehenden 20-jährigen Jubiläums wird neue Vereinskleidung entworfen und angeboten.

2010 Den Vereinsvorstand bilden nun:
Jürgen Barth als Vorsitzender
Thilo Horn als Schatzmeister
Jens Pöhlmann als Leiter Technik
Mitgliederzahl: 82

20-jähriges Vereinsjubiläum